



# **Stadt Rosenfeld**

Bebauungsplan „Dornbrunnen I, 7. Änderung und Erweiterung“

Antrag auf Erteilung einer Ausnahme nach  
§ 30 Abs. 3 BNatSchG

für das innerhalb des Bebauungsplangebietes „Dornbrunnen I, 7. Änderung und Erweiterung“ gelegene Biotop Nr. 377184170634 (Mähwiese 1 südlich Industriegebiet Rosenfeld)

Fassung: 03.11.2025



Projekt: Bebauungsplan „Dornbrunnen I, 7. Änderung und Erweiterung“

Planungsträger: Stadt Rosenfeld  
Frauenberggasse 1  
72348 Rosenfeld

Landkreis: Zollernalbkreis

Projektnummer: 1269

Bearbeitung: Schriftliche Ausarbeitung:  
Ann-Mareike Schmid, M. Sc. Landschaftsökologie und Naturschutz

Projektleitung: Tristan Laubenstein, M. Sc. (Büroleitung)

## Inhaltsverzeichnis

|   |                     |   |
|---|---------------------|---|
| 1 | Veranlassung        | 4 |
| 2 | Bestand             | 4 |
| 3 | Eingriffsermittlung | 6 |
| 4 | Ausgleichsmaßnahmen | 6 |
| 5 | Schlussfolgerung    | 8 |
| 6 | Anhang              | 9 |

## Abbildungsverzeichnis

|                                                                                     |   |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Abbildung 1: Lage des geschützten § 30 Biotops im Bereich des Bebauungsplangebietes | 5 |
| Abbildung 2: Fotografische Darstellung der betroffenen FFH-Mähwiese                 | 5 |
| Abbildung 3: Lage der Ausgleichsfläche in Trichtingen (Gemeinde Epfendorf)          | 7 |

## Tabellenverzeichnis

|                                                                            |   |
|----------------------------------------------------------------------------|---|
| Tabelle 1: Maßnahmenbeschreibung mit Darstellung der Ausgleichsmaßnahme M1 | 6 |
|----------------------------------------------------------------------------|---|

## 1 Veranlassung

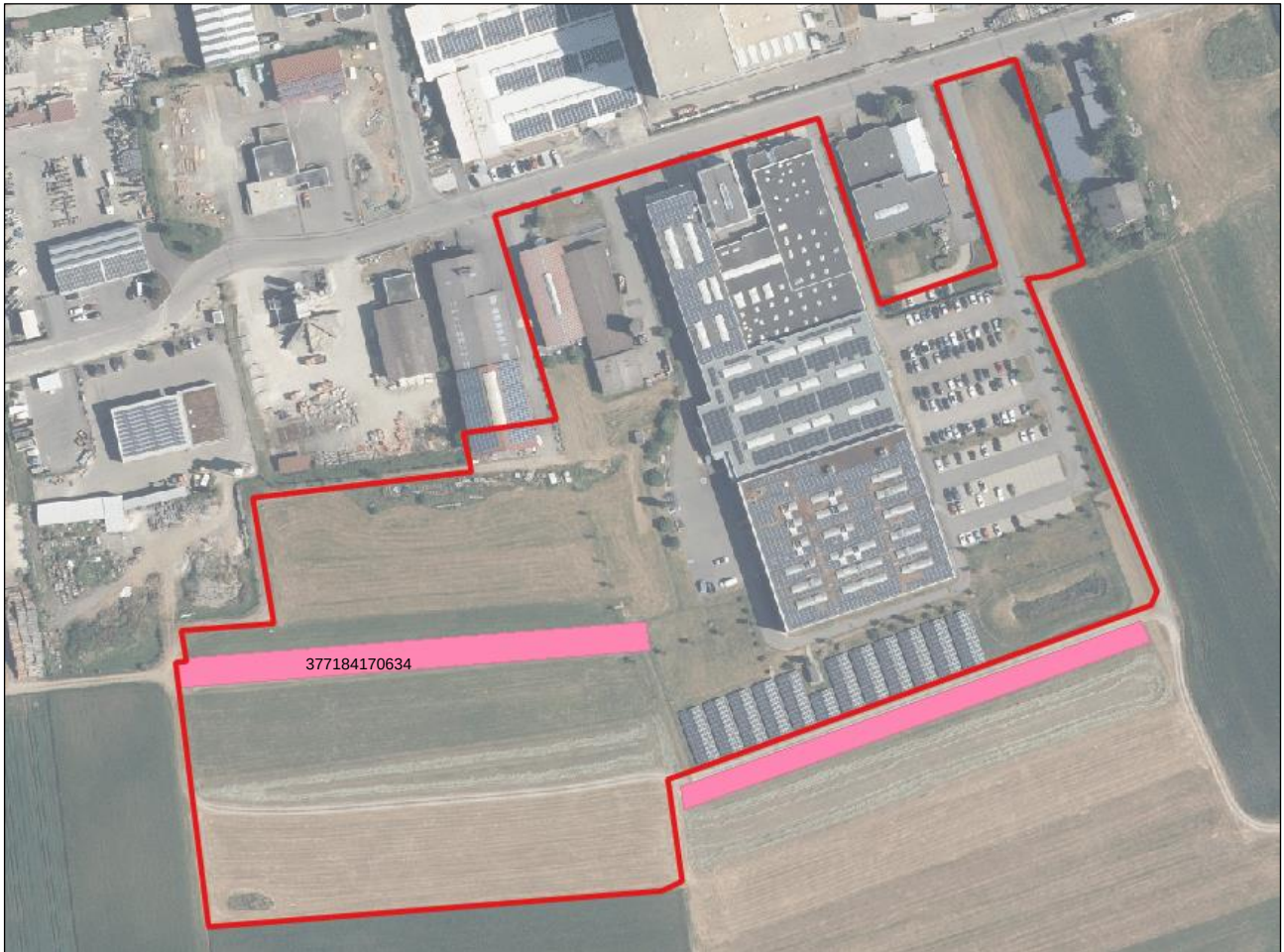
Die Stadt Rosenfeld plant mit dem Bebauungsplan „Dornbrunnen I, 7. Änderung und Erweiterung“ landwirtschaftlich genutzte Wiesenflächen im südöstlichen und westlichen Bereich des Bebauungsplans in ein Gewerbegebiet umzuwidmen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Dornbrunnen I, 7. Änderung und Erweiterung“ umfasst eine ca. 6 ha große Fläche.

Innerhalb des Plangebiets liegt eine nach § 30 BNatSchG unter Schutz gestelltes Biotop. Hierbei handelt es sich um eine als „Magere Flachland-Mähwiese“ kartierte FFH-Mähwiese. Im Zuge der Umsetzung des Bauvorhabens soll die im Westen gelegene FFH-Mähwiese („Mähwiese 1 südlich Industriegebiet Rosenfeld“, Biotop-Nr. 377184170634) in voller Ausdehnung (ca. 1.762 m<sup>2</sup> Größe) als überbaubare Gewerbefläche ausgewiesen werden.

Eine Zerstörung oder Beeinträchtigung des Biotops ist nach § 30 Abs. 2 BNatSchG nicht gestattet. Die Stadt Rosenfeld stellt gemäß § 30 Abs. 3 BNatSchG einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung, welche die Durchführung des Vorhabens bei Wiederherstellung gleichartiger Biotope ermöglicht.

## 2 Bestand

Mit der Planänderung und -erweiterung des rechtskräftigen Bebauungsplans soll eine im westlichen Bereich des Bebauungsplans liegende FFH-Flachland Mähwiese („Mähwiese 1 südlich Industriegebiet Rosenfeld“, Biotop-Nr. 377184170634) zu einem Gewerbegebiet umgewidmet werden. Gemäß der FFH-Mähwiesenkartierung aus dem Jahr 2014 handelt es sich hier um eine magere Flachland-Mähwiese des Erhaltungszustandes C. Dabei wird sie in ihrer Ausprägung als mäßig artenreiche, homogen ausgebildete, typische Glatthafer-Wiese im Wechsel mit Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte beschrieben. Die geschützte Biotopfläche hat eine Größe von etwa 1.762 m<sup>2</sup>.



*Legende: rote Linie = Geltungsbereich Plangebiet, pinke Flächen = nach § 30 BNatSchG geschützte Biotope (FFH-Mähwiese), ohne Maßstab*

**Abbildung 1: Lage des geschützten § 30 Biotops im Bereich des Bebauungsplangebietes**



**Abbildung 2: Fotografische Darstellung der betroffenen FFH-Mähwiese**

### 3 Eingriffsermittlung

Voraussetzung für die Ausnahmegenehmigung ist die Wiederherstellung eines gleichartigen Biotops, d. h. eines Biotops, welches in den standörtlichen Gegebenheiten und der Flächenausdehnung mit dem zerstörten bzw. beeinträchtigten Biotop im Wesentlichen übereinstimmt.

Aufgrund der Bebauungsplanänderung und -erweiterung wird die nach § 30 BNatSchG geschützte FFH-Mähwiese („Mähwiese 1 südlich Industriegebiet Rosenfeld“, Biotop-Nr. 377184170634) im westlichen Bereich des Plangebiets mit einer Größe von ca. 1.762 m<sup>2</sup> dauerhaft in Anspruch genommen.

### 4 Ausgleichsmaßnahmen

Als Kompensation der Eingriffswirkungen ist die Extensivierung einer Fettwiese am Ortsrand von Trichtingen (Gemeinde Epfendorf) vorgesehen. Die Maßnahmenfläche befindet sich im westlichen Teil des Flurstücks Nr. 4491 und hat eine Größe von etwa 2.600 m<sup>2</sup>. Somit wird die durch das Bauvorhaben beanspruchte FFH-Mähwiese um den Faktor von ca. 1,5 ausgeglichen. Die ausgewählte Maßnahmenfläche eignet sich aufgrund ihrer Beschaffenheit gut für eine Entwicklung zu einer FFH-Mähwiese. Zudem befindet sie sich in einem 500 m – Suchraum des mittleren Biotopverbunds und in der näheren Umgebung weiterer FFH-Mähwiesen. Mit der Entwicklung einer FFH-Mähwiese kann somit auch zur Stärkung des Biotopverbunds beigetragen sowie die vernetzenden Funktionen verbessert werden.

**Tabelle 1: Maßnahmenbeschreibung mit Darstellung der Ausgleichsmaßnahme M1**

|                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                                            |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------|--|
| <b>Stadt Rosenfeld</b>                                                                                                                                                                                                                                                                    |  | <b>Maßnahmenbeschreibung</b>               |  |
| Bebauungsplan „Dornbrunnen I, 7. Änderung und Erweiterung“                                                                                                                                                                                                                                |  | Maßnahmen-Nr.: <b>M1</b>                   |  |
| <b>Flurstück-Nr.</b> 4491                                                                                                                                                                                                                                                                 |  | <b>Eigentümer:</b> privat                  |  |
| <b>Flächengröße:</b> ca. 2.600 m <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                                             |  | <b>Gemarkung:</b> Trichtingen              |  |
| <b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> geplant                                                                                                                                                                                                                                |  | <input type="checkbox"/> bereits umgesetzt |  |
| <b>Art der Maßnahme:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                            |  |
| Entwicklung einer Magerwiese (33.43) durch Extensivierung einer Fettwiese                                                                                                                                                                                                                 |  |                                            |  |
| <b>Ziel / Begründung der Maßnahme:</b>                                                                                                                                                                                                                                                    |  |                                            |  |
| Entwicklung einer mageren Mähwiese mit FFH-Status als Ausgleich für die Inanspruchnahme eines geschützten mageren FFH-Mähwiesenbestandes (nach § 30 BNatSchG geschütztes Biotop). Förderung von zahlreichen Tier- und Pflanzenarten der mageren Mähwiesen (z.B. Heuschrecken, Tagfalter). |  |                                            |  |
| <b>Standort / Lage:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                            |  |
| Die Maßnahmenfläche befindet sich etwa 300 m östlich des Ortsrandes von Trichtingen (Gemeinde Epfendorf).                                                                                                                                                                                 |  |                                            |  |



| <b>Stadt Rosenfeld</b><br>Bebauungsplan „Dornbrunnen I, 7. Änderung und Erweiterung“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Maßnahmenbeschreibung</b><br>Maßnahmen-Nr.: <b>M1</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                          |
| <p>Legende: schwarz-gestrichelte Linie = Maßnahmenfläche, pinke Fläche = geschütztes Biotop, unmaßstäblich</p> <p><b>Abbildung 3: Lage der Ausgleichsfläche in Trichtingen (Gemeinde Epfendorf)</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                          |
| <p><b>Ausgangszustand:</b></p> <p>Auf der Maßnahmenfläche befindet sich eine Fettwiese mittlerer Standorte (33.41) mit fünf einzelnen Bäumen. Die Maßnahmenfläche grenzt an Ackerflächen an.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                          |
| <p><b>Maßnahmenbeschreibung:</b></p> <p>Extensivierung der Grünlandnutzung und Entwicklung einer mageren artenreichen FFH-Mähwiese. Zur Aufwertung des Flurstücks Nr. 4491 soll die Fläche ausgehagert werden. Hierfür soll der Stickstoffeintrag in die Fläche reduziert werden. Auf sämtliche Düngung (organisch, mineralisch, Gülle usw.) ist bis zum Erreichen des mageren Zustandes zu verzichten. Ebenfalls ist auf eine Beweidung der Fläche zu verzichten.</p>                                                                                         |                                                          |
| <p><b>Pflege des Biotops/Biotoppflegekonzept:</b></p> <p><b>Pflegekonzept für Magerwiesen:</b></p> <p>Das Pflegekonzept wurde nach den Bewirtschaftungsempfehlungen „Infoblatt FFH-Mähwiesen“ (Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, 2024) erstellt.</p> <p><b>Mahd:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein- bis zweimalige Mahd pro Jahr. Der erste Schnitt sollte frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser erfolgen (Anfang bis Ende Juni)</li> <li>- Abräumen des Mahdgutes</li> </ul> |                                                          |

| <b>Stadt Rosenfeld</b><br>Bebauungsplan „Dornbrunnen I, 7. Änderung und Erweiterung“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>Maßnahmenbeschreibung</b><br>Maßnahmen-Nr.: <b>M1</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeidung von Narbenverletzungen durch ausreichende Schnitthöhe bzw. schonendes Befahren bei ungünstigem Bodenzustand</li> <li>- Düngung entsprechend den Bewirtschaftungsempfehlungen zur Bewirtschaftung einer FFH-Mähwiese des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (2024). Falls eine Aushagerung erforderlich ist, können in den Anfangsjahren mehrere Schnitte zum Nährstoffentzug durchgeführt werden.</li> </ul> <p><b>Beweidung (alternativ):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurze Besatzzeit mit hoher Besatzstärke (ähnlicher einer Mahd)</li> <li>- Zeit zwischen den Nutzungen sollte 6-8 Wochen betragen</li> <li>- Abtrieb bei einer Reststoppelhöhe von 7 cm</li> <li>- Herbstnachweiden oder gelegentliche Frühjahrsvorweide (sehr frühe, kurzzeitige Beweidung – maximal 2-3 Tage – des ersten Aufwuchses) möglich</li> <li>- Nachmahd bei Bedarf, jedoch nicht nach einer Frühjahrsvorweide</li> </ul> |                                                          |

## 5 Schlussfolgerung

Mit der Realisierung des Bebauungsplans „Dornbrunnen I, 7. Änderung und Erweiterung“ wird insgesamt eine ca. 1.762 m<sup>2</sup> große FFH-Mähwiese, welche nach § 30 BNatSchG ein geschütztes Biotop ist („Mähwiese 1 südlich Industriegebiet Rosenfeld“, Biotop-Nr. 377184170634), in Anspruch genommen.

Der Ausgleich für die Eingriffswirkungen erfolgt durch die Extensivierung einer Fettwiese im Bereich des Flurstücks Nr. 4491 auf einer Gesamtfläche von ca. 2.600 m<sup>2</sup> am westlichen Ortsrand von Trichtingen (Gemeinde Epfendorf).

Mit Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen können die durch den Eingriff verursachten erheblichen Beeinträchtigungen des nach § 30 BNatSchG geschützten Biotops ausgeglichen werden.

Balingen, den 03.11.2025

Rosenfeld, den

i.V. Tristan Laubenstein  
Büroleitung

Thomas Miller  
Bürgermeister



## 6 Anhang

Erhebungsbogen zum Biotop Nr. 377184170634 – „Mähwiese 1 südlich Industriegebiet Rosenfeld“

### Offenland-Biotopkartierung Baden-Württemberg

**Biotopname:** Mähwiese 1 südlich Industriegebiet Rosenfeld

**Biotopnummer:** 377184170634

Nach BNatSchG geschützt als Magere Flachland-Mähwiesen und Berg-Mähwiesen.

**Fläche:** 0,1762 ha

**Teilflächen:** 1

**Ost:** 478464

**Nord:** 5347760

**Naturraum:** Südwestliches Albvorland

**Erfassung:** 28.05.2014 Faude, Ulrike (UIFa)

**Schutzstatus:** geschützt

**Kreis:** Zollernalbkreis

**Gemeinde:** Rosenfeld (100%)

#### Biotopbeschreibung:

Mäßig artenreiche, homogen ausgebildete, schwach südexponierte typischer Glatthafer-Wiese im Wechsel mit Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte. Im Süden ist die Wiese grasreicher und artenärmer. Die Schicht der Obergräser und der mittelhohen Gräser ist jeweils licht, die Schicht der Kräuter mäßig dicht. Das Gräser-Kräuter-Verhältnis ist ausgeglichen. Die Wiese weist eine hohe Deckung an Magerkeitszeigern auf. Besonders häufig sind Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Flaumiger Wiesenhafer (*Helictotrichon pubescens*). Die Herbst-Zeitlose (*Colchicum autumnale*, auch Wechselfeuchtezeiger) ist regelmäßig eingestreut. Daneben tritt der Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*) als Fettwiesenart sehr häufig auf. Stickstoffzeiger sind kaum vorhanden. Die Wiese wird regelmäßig gemäht. Insgesamt ist der Erhaltungszustand der Wiese mit einem sehr guten C an der Grenze zu B zu bewerten.

**Bewertungskategorie:** keine Angabe

**Beeinträchtigungen:**

#### 1. Biotoptyp: Magerwiese mittlerer Standorte (100%)

Nach BNatSchG geschützt als Magere Flachland-Mähwiesen und Berg-Mähwiesen.

**Fläche:** 0,1762 ha

**Beeinträchtigung / Beeinträchtigungsgrad des Teilbiotops:**

Keine Beeinträchtigung erkennbar / keine Angabe

#### 1. Lebensraumtyp: Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

##### Arten im Gesamtbiotop:

| RL                           | Wissenschaftl. Artname       | Deutscher Artname      | Jahr | Q/Be | Menge | Status |
|------------------------------|------------------------------|------------------------|------|------|-------|--------|
| <u>Höhere Pflanzen/Farne</u> |                              |                        |      |      |       |        |
| *                            | <i>Achillea millefolium</i>  | Gewöhnliche Schafgarbe | 2014 | UIFa | m     |        |
| *                            | <i>Alopecurus pratensis</i>  | Wiesen-Fuchsschwanz    | 2014 | UIFa | w     |        |
| *                            | <i>Arrhenatherum elatius</i> | Glatthafer             | 2014 | UIFa | z     |        |
| *                            | <i>Bromus erectus</i>        | Aufrechte Trespe       | 2014 | UIFa | w     |        |

## Offenland-Biotopkartierung Baden-Württemberg

**Biotopname:** Mähwiese 1 südlich Industriegebiet Rosenfeld

**Biotopnummer:** 377184170634

|                              |                                |      |      |   |
|------------------------------|--------------------------------|------|------|---|
| * Centaurea jacea s. str.    | Wiesen-Flockenblume (i. e. S.) | 2014 | UIFa | m |
| Cerastium holosteoides       | Armhaariges Hornkraut          | 2014 | UIFa | w |
| * Colchicum autumnale        | Herbst-Zeitlose                | 2014 | UIFa | z |
| * Crepis biennis             | Wiesen-Pippau                  | 2014 | UIFa | z |
| * Cynosurus cristatus        | Wiesen-Kammgras                | 2014 | UIFa | m |
| * Festuca rubra              | Echter Rotschwingel            | 2014 | UIFa | z |
| * Galium album               | Weißes Wiesenlabkraut          | 2014 | UIFa | m |
| * Geranium pratense          | Wiesen-Storachschnabel         | 2014 | UIFa | m |
| * Helictotrichon pubescens   | Flaumiger Wiesenhafer          | 2014 | UIFa | z |
| * Knautia arvensis           | Acker-Witwenblume              | 2014 | UIFa | z |
| * Lathyrus pratensis         | Wiesen-Platterbse              | 2014 | UIFa | w |
| * Lotus corniculatus         | Gewöhnlicher Hornklee          | 2014 | UIFa | z |
| * Medicago lupulina          | Hopfenklee                     | 2014 | UIFa | w |
| * Plantago lanceolata        | Spitz-Wegerich                 | 2014 | UIFa | z |
| * Poa pratensis              | Echtes Wiesenrispengras        | 2014 | UIFa | z |
| * Ranunculus acris           | Scharfer Hahnenfuß             | 2014 | UIFa | m |
| * Rhinanthus alectorolophus  | Zottiger Klappertopf           | 2014 | UIFa |   |
| * Rhinanthus minor           | Kleiner Klappertopf            | 2014 | UIFa | w |
| * Rumex acetosa              | Wiesen-Sauerampfer             | 2014 | UIFa | m |
| * Taraxacum sectio Ruderalia | Wiesen-Löwenzähne              | 2014 | UIFa | m |
| * Tragopogon orientalis      | Orientalischer Wiesenbocksbart | 2014 | UIFa | m |
| * Trifolium pratense         | Rot-Klee                       | 2014 | UIFa |   |
| * Trisetum flavescens        | Gewöhnlicher Goldhafer         | 2014 | UIFa | m |
| * Vicia sepium               | Zaun-Wicke                     | 2014 | UIFa | m |

**Quelle:** UIFa = Faude, Ulrike

**Rote Liste:** \* = ungefährdet

**Menge:** z = zahlreich, viele  
w = wenige, vereinzelt  
m = etliche, mehrere

### Sonstige Bemerkungen:

MW-Nummer: 6510800046054258;

Bewertung Gesamterhalt: C;

Weitere Informationen siehe Mähwiesen-Datenauswertebogen: [https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/p/maehwiesen\\_erhebungsbogen\\_nach\\_nummer?&value=6510800046054258](https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/p/maehwiesen_erhebungsbogen_nach_nummer?&value=6510800046054258)